**3 Form**

- A ohne Griff
D mit drehbarem Griff

4 Kennziffer

- 1 mit Lagerbuchse
2 mit Zentrierring

1	2	d₁	d₂ H7 Bohrung mit Nut			b	l₁	l₂	r	Ø Zylindergriff	
		160	K 14	K 16	K 18	K 20	18	66	82,5	71	26
		200	K 14	K 16	K 18	K 20	20,5	68	82,5	89	26

Ausführung**Radkörper**

Aluminium

- Nabe bearbeitet
- Radkranz
- allseitig gedreht
- hochglanzpoliert

Kupplungselemente

Stahl

- nitriert
- Laufflächen geschliffen bzw. PTFE-beschichtet
- Lagerflansch brüniert

Drehbarer Zylindergriff GN 598

Kunststoff, Phenolharz (PF)

- schwarz, glänzend
- Achsteil Stahl
- verzinkt, blau passiviert

RoHS

Sicherheits-Handräder GN 327 zeichnen sich durch höchste Unfallsicherheit aus, da das Handrad in ausgetrenntem Zustand auf einem feststehenden Teil, dem Lagerflansch, gelagert ist. Von der sich drehenden Welle ist das Rad vollständig getrennt.

Der Lagerflansch kann über die Lagerbuchse (Kennziffer 1) auch die Lagerung der Welle übernehmen. Diese Lagerbuchse ist ein Trockenlager (DU-Buchse). Im Regelfall ist die Welle aber getrennt gelagert und die Lagerbuchse dient zur Zentrierung des Lagerflansches.

Diese Zentrierung kann auch von einem Zentrierring (Kennziffer 2) übernommen werden, wenn maschinenseitig eine entsprechende Bohrung angebracht ist. In diesem Fall können die Lagerbuchsen entfallen, eine Lagerreibung (Erwärmung) tritt dann nicht auf.

Technische Informationen

Seite

Montagehinweis	QVX
Weitere Hinweise zu Sicherheits-Handrädern	QVX
Passfedernuten DIN 6885-2	QVX
ISO-Passungen	QVX
Kunststoff-Eigenschaften	QVX

Zubehör

GN 184 Vorlegescheiben (zur axialen Befestigung)

QVX

Bestellbeispiel

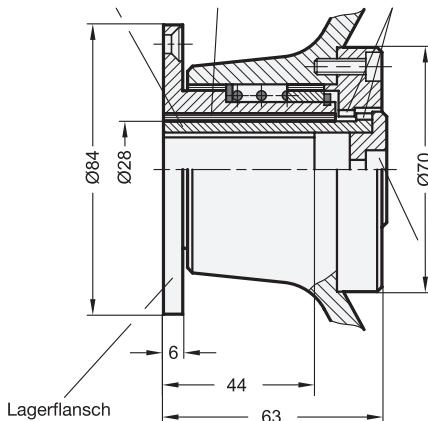
1 d₁
2 d₂
3 Form
4 Kennziffer

GN 327-160-K16-A-1



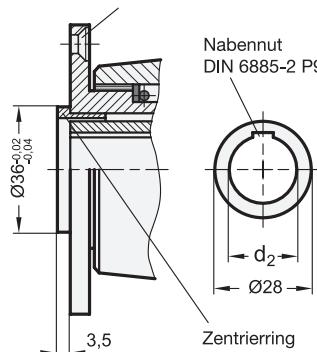
mit Lagerbuchse: Kennziffer 1

Wellenbuchse Lagerbuchse Kerbverzahnung

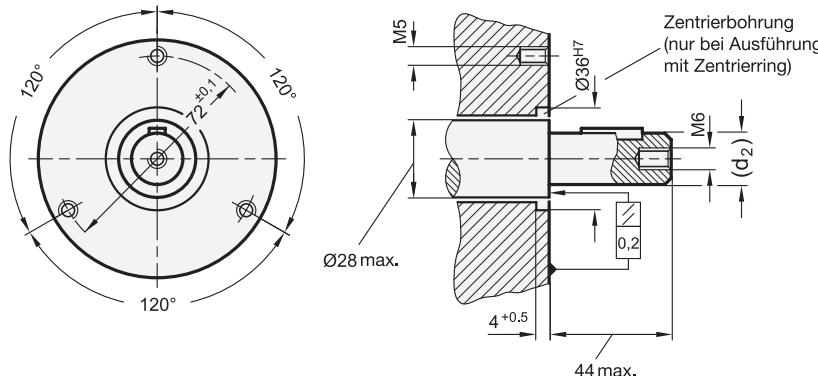


mit Zentrierring: Kennziffer 2

3 Senkungen für Senkschraube DIN 7991-M5



Ausführung der Welle und Anschlußmaße



Montagehinweis

Wellenbuchse und Vorlegescheibe werden als getrennte Einzelteile geliefert. Vor der Montage ist darauf zu achten, dass sich die Wellenbuchse leichtgängig auf die Welle aufschieben lässt.

Eine einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn maschinenseitig:

- Wellenbund und Anlagefläche in einer Ebene liegen
- die Wellenachse zur Anlagefläche rechtwinklig ist.

Ausführung mit Lagerbuchse (Kennziffer 1):

Handrad und Wellenbuchse werden gleichzeitig auf die Welle geschoben, der Lagerflansch festgeschraubt und die Wellenbuchse mit der Vorlegescheibe axial fixiert.

Ausführung mit Zentrierring (Kennziffer 2):

Durch den Zentrierring kann das Handrad über dem Lagerflansch sofort festgeschraubt werden. Anschließend wird die Wellenbuchse auf die Welle geschoben und axial mit der Vorlegescheibe fixiert.